Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 207. Dienstag, den 5. September 1848

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. September 1848.

Die Herren Gutsbesitzer Zimmermann nebst Frau Gemahlin und Randlau nebst Frau Gemahlin aus Königsdorf, Gerth nebst Frau Gemahlin aus Schiemensee, die Herren Kaufleute Wild aus Mainz, Michaelis aus Chemnitz, Binkow nebst Familie aus Königsberg, log. im Engl. Hause. Herr Fabrikbesitzer Hartmann nebst Frau Gemahlin aus Regenwalde, die Herren Kaufleute Neese aus Bielefeld, Bohne aus Böhmen, Lessing aus Mewe, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute Bischoff aus Graudenz, Amsbach aus Stettin, Strauß und Noack aus Berlin, Frau Commerzien-Räthin Bischoff nebst Familie aus Graudenz, Herr Rittergutsbesitzer Scherz nebst Familie auf Kranzlin, log. im Hotel du Nord. Frau Gräfin Metschkau nebst Familie aus Bromberg, Frau Superintendentin Kriese nebst Frl. Tochter aus Dirschau, Herr Offizier Freyburg aus Posen, die Herren Kaufleute Müller aus Berlin, Meyhöfer aus Leipzig, die Herren Inspectoren Pohl a. Putzig, Däne n. Familie a. Dirschau, log. in Schmelzers Hotel. Hr. Pr.-Lieutenant Wittke nebst Familie u. Fräulein Bader aus Königsberg, log. im Deutschen Hause. Herr Prediger Keßler aus Buckow, Herr Oekonom Lemke aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer Lächelin aus Dollstädt, Herr Maschinenbauer Lächelin aus Sobbowitz, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer He- nebst Frau u. Sohn aus Kobilla, Knuppel nebst Frau aus Jellen, Falkenberg, un- die Herren Agenten Jacob, Litten und Krause aus Elbing, Herr Pfarrer Rohde aus Schöneck, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Seliger aus Graudenz, log. im Hotel de Petersburg.

Bekanntmachung.

3. Die Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militair-Dienst betreffend.

Die unterzeichnete Commission macht hiemit bekannt, daß die 2te diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst

Freitag, den 22. September c., Nachmittags 3 Uhr, und
Sonnabend, den 23. September c., Vormittags 10 Uhr,
in dem hiesigen Regierungs-Conferenz-Gebäude stattfinden soll. Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Militair-Dienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre Anträge schriftlich mit den, in der Bekanntmachung vom 25. Januar d. J. (Amtsblatt No. 5. pag. 20.) bezeichneten Attesten unter der Adresse des Regierungs-Raths von Schrötter spätestens bis zum 20. September c. bei dem Regierungs-Botenmeister Schikorr abzugeben.

Danzig, den 24. August 1848.

Königliche Departements-Commission zur Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienst.

AVERTISSEMENT.

2. Auf Antrag des Pfandverleihers Meyer Pick werden die bei demselben niedergelegten und seit 6 Monaten und länger verfallenen Pfänder öffentlich am

18ten October d. J.,

durch den Auctionator Engelhard verkauft werden. Es werden alle diejenigen, welche dergleichen Pfänder eingelegt haben, aufgefordert, dieselben noch vor dem Termine einzulösen, oder wenn sie gegen die contrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermeinen, solche dem Gericht zur weitern Verfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkauf der Pfänder verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelde der Pfandgläubiger wegen seiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderungen befriedigt, der etwa verbleibende Ueberschuß an die Armenkasse abgeliefert und demnächst Niemand weiter mit einigen Einwendungen gegen die contrahirte Pfandschuld gehört werden wird. Der auf den 19. October angesetzt gewesene Termin ist aufgehoben. Danzig, den 5. August 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.
Der Civilprozeß-Richter.

Entbindung.

3. Die heute Morgen um 9 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau Auguste, geb. Doodt, von einem gesunden Mädchen, zeige ich hiedurch an.

Danzig, den 2. September 1848. O.-L.-G.-Assessor Ladewig.

Todesfall.

4. Gestern Abend, 10½ Uhr, entschlief sanft an einem gastrisch-nervösen Fieber unser innigst geliebter Sohn, Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der Juwelier C. W. Reichmann, im Alter von 35 Jahren. Dieses zeigen statt besonderer Meldung, tief betrübt an die Hinterbliebenen. Danzig, d. 4. September 1848.

Literarische Anzeige.

5. **Pathenbriefe**

zu 3, 4 u. 6 sgr., sind in geschmackvoller Auswahl vorräthig in

L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, **Jopengasse 598.**

6. Vorräthig bei Th. Bertling: Gebauer, Eine veste Burg ist unser Gott. Vollst. Hausbuch z. tägl Erbauung, Hlbfrbd. st. 5 rtl. f. 1⅓: Tiedge, Urania geb. 8 sgr.; Schubarth Receptirkunst st. 2 rtl. f. 12½ sgr.; Veith, Veterinairkunde st. 2½ rtl. f 12½ sgr.; Poln.-deutsch. u. d.-poln Handwörterb. 1846 1½ rtl.; Jöche, Handelsschule 3 Thle. st 5½ rtl. f. 3½ rtl.; Rheinisches Conversat.-Lexikon 12 Bde. eleg. Hlbfrbd. st. 24 rtl. f. 5½ rtl.

Anzeigen.

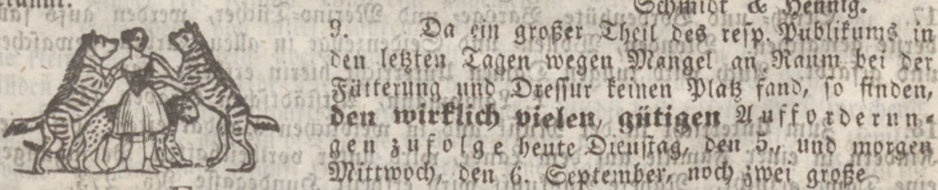
7. Das ehemals Strey'sche Gasthaus zu Pietzkendorf, bestehend aus einem massiven Wohngebäude mit 15 Zimmern, gewölbten Kellern, massiven Nebengebäuden, Scheune, Remise und Stallung, Garten v. 8 Morgen Landes, 400 Obstbäumen, Tischen, Bänken und 18 Morgen Ackerlandes, bin ich, Veränderung halber, gesonnen, Montag, den 18 September, Vormitttgs 10 Uhr, in meiner Wohnung unter Mitwirkung des Justiz-Commiss. Hrn. Walter, an den Meistbietenden zu verk., wozu ich Kauflustige ergebenst einlade. Das Nähere ist beim Tischlermstr. Hrn Knauff junior; Jopeng. No. 608. zu erfragen. Auch bin ich gesonnen, Wagen, Draschken, Schlitten, Pferdegeschirre, Wirthschafts-Sachen, Meubeln rc., an demselb. Tage a. d. Meistbietend. zu verk. C. Strey, Wittwe. Pietzkendorf, d. 5. Septbr. 1848.

8. **Kunst-Anzeige.**

Auf Veranlassung des uns bei den bisher stattgefundenen Vorstellungen von Einem hochgeehrten Publikum freundlichst gezollten Beifalls finden **bis Mittwoch** die letzten Vorstellungen ganz neu arrangirter Sachen statt Anfang der ersten 7 Uhr. Anfang der Haupt-Vorstellung 8 Uhr, bei welcher zum Beschluß **die Enthauptung eines Menschen** gezeigt wird.

Preise der Plätze: **I.** Platz 5 Sgr. **II.** Platz 2½ Sgr. **III.** Platz 2 Sgr. Billets sind im Deutschen Hause zu haben. Das Weitere ist bereits bekannt.

Schmidt & Hennig.



9. Da ein großer Theil des resp. Publikums in den letzten Tagen wegen Mangel an Raum bei der Fütterung und Dressur keinen Platz fand, so finden, **den wirklich vielen, gütigen** Aufforderungen zufolge heute Dienstag, den 5., und morgen Mittwoch, den 6. September, noch zwei große

Extra-Vorstellungen

statt, wobei zum Beschluß zum ersten Male der Thierbändiger Kreutzberg mit den drei erklärten Feinden: dem Panther-Tiger, zwei Hyänen und dem Wolf an einem Tische speisen und verschiedene Exercitien mit denselben ausführen wird. Anfang halb 6 Uhr.

10. E. anständ. Mitbewohnerin wird gesucht u. zu erfr. Matzkauscheg. 115.

11. Ein kleiner **brauner Dachshund** ist verloren gegangen und Fleischerg. 82. gegen Belohnung abzuliefern. Vor dem Ankauf wird gewarnt.

12. Henry Dessort's

PANORAMEN

sind täglich von 9 Uhr Morgens bis gegen 10 Uhr Abends, von 6 Uhr ab bei Beleuchtung, geöffnet. Mit einem großen Theil der Ausstellung wird in diesen Tagen gewechselt. Das Nähere hierüber zur Zeit die Ankündigungen.

13. Am Mittwoch, den 6. September d. J., Nachmittags 5 Uhr, wird hieselbst, im Lokale der naturforschenden Gesellschaft die Wahl der Commission vorgenommen werden, welche die geschäftlichen Angelegenheiten des vor 1½ Jahren in Königsberg gestifteten „Vereines der Aerzte Alt-Preußens" zu leiten hat, da Danzig für das kommende Jahr zum Versammlungsorte bestimmt ist. Eine möglichst zahlreiche Betheiligung bei diesem Wahlgeschäfte, von Seiten der Aerzte unserer Stadt und ihrer Umgebung, erscheint sehr wünschenswerth.

14. **Verloren.**

Eine angemessene Belohnung erhält Derjenige, welcher einen, Sonntag Abend vom Irrgarten bis zur Reitbahn, verloren gegangenen schwarzgewirkten Ueberrock, mit schwarzem Sammetkragen, Langenmarkt 423., in der Conditorei, abgiebt.

15. Freitag, den 8 September, Nachmittags um 3 Uhr, sollen am Buttermarkt zwei im Wasser liegende Bordinge zum Zerschlagen, sowie auch einige Anker und altes Eisenwerk verkauft werden. Die ältere Bordings-Societät.

16. Ein Oekonom für eine geschlossene Gesellschaft, der zugleich befähigt ist, einen grossen Garten kunstgerecht im Stande zu halten, wird gesucht. Persönliche Meldungen werden in den Vormittagsstunden Breitgasse No. 1210., in der Apotheke, entgegen genommen.

17. Stroh- und Bordenhüte, Barége- und Merino-Tücher, werden aufs sauberste gewaschen. Blonden, Wollen- und Seidenzeuge in allen Farben gewaschen und gefärbt. Auch wird jungen Damen Unterricht hierin ertheilt, bei

L. Lampmann, Altstädtschen Graben 444.

18. Zum Unterricht in der Musik und in weiblichen Handarbeiten, bei vier Kindern in einer Familie auf dem Lande, wird unter vortheilhaften Bedingungen eine Dame gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt Hundegasse No. 273.

19. 800 Stck. Kravatt-, Hut- u. Haubbänd. müss. spätst. in 8 Tg. f. ausw. Rechnung z. jed. Pr. bis auf letzt. Elle verk. w. bei M. W. Goldstein, 1. Damm 1118.
NB. In all. Farb. empf. ich ganz etw. Neu. v. Gürtelbänd. i. Sammet à C. 2½ sg.

20. Ein guter Justizschreiber wünscht in seinen Mußestunden die Correspondenz irgend eines Herrn zu führen, oder auch dessen Papiere gegen ein billiges Honorar zu ordnen. Adr. unter Litt. C. F. nimmt das Intell.-Comtoir an.

21. **Kater Hinz-, Garçon-, Ivan-Polka** mit Vignette à 2½ sg., ein Satz Billard-Bälle zu verkaufen, ein Piano zu vermiethen Töpfergasse 20.

22. **Café national.**

Heute Abend Konzert von den Geschwistern Fischer. Brämer.

23. **☞ Bischofsberg. ☜**

Heute Dienstag Konzert der Geschwister Fischer bei Scheerer.

24. **Spliedts Garten im Jäschkenthal.**

Heute Dienstag, d. 5. Sept., gr. Konzert v. Fr. Laade. u. Gartenbeleuchtung. Anf. 5 U.

25. **Pius-Verein.**

Versammlung am Mittwoch den 6. d. Mts. um **5 Uhr**. Vorzeigung der Karten, Zahlung der Beiträge. Tagesordnung: Vortrag über milde Stiftungen.
In Vertretung: L a n d m e s s e r.

26. Die Bürgerwehr wird am Mittwoch, den 6. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, auf dem kleinen Exercier-Platz zu einer Waffenübung zusammenkommen.
Ich ersuche die Herren Mitglieder der III. Abtheilung sich recht zahlreich einfinden und sich zum Abmarsch halb 4 Uhr auf dem Holzmarkt versammeln zu wollen.
Danzig, den 4. September 1848. Der interimistische Ober-Führer.

27. Eine Landw. zur Zeit in Cond. sucht z. Oct. eine a. Stelle. Näh. a. d. Lohmühle 484.

28. Ein schwarz u. weiß gefleckter Wachtelhund, gen. »Trito« mit der messingn. Marke 374. an led. Halsb., ist Sonnt. d. 3 huj. in Fahrwasser verloren worden. Wer diesen Vorst. Graben 177., oder Neufahrwasser gegenüber der Posthalterei abgiebt, erhält eine gute Belohnung.

29. Hiemit warne ich einen Jeden, der Mannschaft meines Schiffes »Letitia Heyn« etwas zu borgen, indem ich für dergleichen Schulden nicht aufkommen werde.
Washington Pirre.

30. Am 28. v. Mts. ist mir e. Brieftasche mit versch. Papieren abhänden gekommen. Der ehrl. Finder erh. Fischm. 1590 eine angemessene Belohnung. D. E. Lucke.

31. Eine Pers. von mittl. Jahren, welche die Landwirthsch. etwas versteht und eine kleine Küche zugleich übernehmen will, kann sich melden in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr Dienstag den 5. September Kuhgasse No. 916.

32. Ein gebild. jung. Geschäftsm., in d. 20r Jahr, der die best. f. seine Pers. sprechend. Zeugn. aufw. kann, auch in d. Theorie d. Rechenkunst, u. mit d. Buchhaltung ziemlich bewand. ist, eine gute geläuf. Hand schreibt, u. einer Caution v. 400 Thlr. mächtig ist, sucht z. 1. Octob. als Geschäftsführer od. Disponent in irg. einer Geschäftsbranche eine Stelle. Adr. mit E. G. werd. im Königl. Intelligenz-Comtoir erbeten.

33. Nahrungshäuser mit Schank u. Kruggrundstücke z. verk. Röpergasse No. 473.

34. Wegen Versetzung vom hiesigen Orte ist Pfefferstadt eine freundl. Wohn. besteh. aus 3 Stuben, Küche, Keller, Boden ꝛc., sogleich oder vom 1. Oktob. d. J. zu beziehen. Daselbst sind folgende mahagoni Meubeln zu verkaufen: 2 Trümeaux, 1 Querspiegel, 1 Sophatisch, 1 Damenschreibetisch, 1 Chaise longe, 2 Bettgestelle u. a. Hausgeräthe.

35. Wer ein Paar große Flügelthüren mit Glasrahmen zu verkaufen hat, melde sich Hintergasse No. 217.

Vermiethungen.

36. Haueng. 838. ist eine Wohnung v 3 Stuben n. Zubehör zu verm.

37. Langefuhr No. 16. ist eine Unterwohnung, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, Küche, Keller rc., zu vermiethen. Näheres Bootsmannsgasse 1175.

38. Heil. Geistgasse 936. sind 3 decorirte Zimmer n. 2 Kabinetten im Seitengebäude, 2 Küchen, 2 Keller, 2 Apart., Hofplatz pp. im Ganz. oder getheilt z. v.

39. Holzgasse No. 12. ist ein neuerbauter Pferdestall auf 2 Pferde nebst Remise und Heuboden zur rechten Zeit zu vermiethen.

40. Fleischerg. 133. ist die 2te Etage, best. aus 2 Stuben, Kabinet, Küche, Dachstube rc. an eine ruhige Familie zu vermiethen.

41. Anständige Familienwohnungen sind zu vermiethen. Näheres Fleischg. 62.

42. Hint. Stadtlazareth No. 593. ist e. Wohnung m. Stall u. Hof z. vm.

43. 2 zusammenh. Zimmer n. d. Langenbr., Kamm. u. Apart. und ein Zimmer, meub., m. Schlafkabinet u. kleiner Vorstube sind zu verm. Seifengasse 952.

44. Kassubschen Markt No. 959. sind 2 Stuben nebst eigener Thüre z. vm.

45. Dienergasse 149. ist ein kleines Logis m. Meub. z. verm. u. gl. zu bez.

46. Langenmarkt 483. ist die fr. Saaletage (2 Stub., Kommod.) an eine Dame oder Herrn zu Michaeli auch sofort zu vermiethen.

47. Hundegasse 278., 1 Treppe hoch, sind 2 meublirte Zimmer nebst Entree und mit Bedienung an einen Herrn zu verm. Näheres Sandgrube 456.

48. Pfefferstadt 133. ist eine Obergelegenheit, besteh. aus 2 Zimmern mit Kabinetten, Küche, Boden und Kammern an ruhige Bewohner zu Michaeli zu verm.

49. An der Radaune 1698. ist e. Obergelegenheit zu verm.

50. Fischmarkt 1609. finden junge Leute, Civil oder Militair, anständiges Logis auch Beköstigung.

51. Röpergasse 462. ist eine Stube n. Küche u. and. Bequemlichkeiten z. v.

52. Tobiasgasse 1561. sind 3 Stuben und 1 Kabinet nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu Michaeli zu vermiethen.

53. Ein Logis v. 3 Stub., Nebenst., Küche rc. ist f. 80 rtl. Breitg. 1136. z. v.

54. Poggpf. 380. ist e. Wohn. v. 4 St., 2 Küch., Kell., Kamm. i. Ganz. o. geth. z. v.

55. Holzmarkt 82., 2 T. h., ist e. freundl. Vorstube mit Meub. bill. z. vm.

56. Röperg. 473. ist 1 freundl. meubl. Stub., m. a. o. Burschgel. z. 1 Oct. z. v.

57. Hl. Geistg. 938. ist 1 Wohnung von 2 Stub. mit all. Zubehör zu verm.

58. Fischm. 1585. sind 2 freundl. Zimm., Küche, Kammer, billig zu verm.

59. Frauengasse 892., ist die obere Etage, besteh. aus 3 Stuben, Küche, Boden, Kammern und sonstigen Bequemlichk. zu Michaeli zu vermieth.

60. Im neuen Hause Schmiedegasse 293. ist ein Quartier zu vermiethen.

Auctionen.

61. Dienstag, den 5. September, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler in dem Hause Jopengasse 596. an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkaufen:

den Inhalt einer Kiste vorzüglich schöner Blumen-Zwiebeln von Herrn E. H. Krelage in Haarlem,
welche so eben mit Capt. H. H. Nieboer, im Schiffe „Elisabeth“ von Amsterdam eingegangen sind. Die Vorzüglichkeit der Blumenzwiebeln von dem genannten, als reell bekannten Gärtner, hat sich jedesmal so bewährt, daß es keiner weiteren vorgängigen Anpreisung bedarf. Grundtmann und Richter.

62. **Auction mit neuen holländischen Heeringen.**

Dienstag, den 5. September, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

200/16 neue holländische Heeringe von schöner Qualität,

welche so eben im Schiff Elisabeth Capt. H. H. Nieboer hier eintrafen.

Rottenburg. Focking.

63. Die auf den 29. September c. angekündigte Auktion mit Büchern aus dem Nachlasse des verstorbenen Dispacheur Zaddach wird einstweilen ausgesetzt.

J. T. Engelhard, Auctionator.

64. Freitag, den 8. September c., sollen im Hause Poggenpfuhl No. 380, wegen Veränderung des Wohnorts,

Spiegel, Stuben- und Stutzuhren, mahagoni, polirte auch gestrich. Sophas, Glas-, Bücher-, Kleider- u. Eckschränke, Tische aller Art, darunter 1 Schreibtisch, Stühle, Bettgestelle, Bilder, Lampen, mehreres Fayance, Gläser, vielerlei Wirthschafts- und Küchengeräthe

öffentlich durch Auction verkauft werden, wozu einladet

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

65. **Berl. Dampfzwiebacke** empf. **R. Schubert, Condit.**

66. **Schleuniger Ausverkauf.**

Aus einer aufgel. Tuchhandl. sollen versch. Sorten in 8/4 und 9/4 Tuchen als: schwarz, grün, blau, grau; sowie Winter-Buckskins, Sammet-Westen à 15 Sgr., seidene Halstücher à 20 sgr., Seiden-Camlott a 7 sgr. 2c., um schnell zu räumen weit unterm Kostenpr. verk. w. **Der Verkauf findet Langgasse No. 508., dicht neben dem Rathhause, statt.**

67. Diesjährige **Edamer-Käse** so wie frisches **Selterwasser** in ½ und ganzen Krucken empfiehlt A. Schepke, Jopengasse 596.

68. ☞ Das Sarg-Magazin von A. Kowalsky, Poggenpfuhl 206., ☜ empfiehlt sich mit einer Auswahl aller Sorten Särge.

69. Niedrige Zeugschuhe w. bill. verkauft, feste Knaben- und Herren-Stiefel, niedrige Randschuhe empfiehlt Farr, Langenmarkt 483.

70. Von dem anerkannt guten geruchfreien Brückschen Torf habe ich wieder eine Ladung zum Verkauf erhalten; Bestellungen werden bei Herrn J. Skoniecki, Breitgasse No. 2002., sowie auch bei mir erbeten. Proben liegen zur Ansicht
W. E. Witting, gr. Bäckergasse No. 1753.

71. Gute abprobirte Rasirmesser, f. deren Güte garantirt w., gute Streichriemen, Rasirpulver, Pinsel, Seifdosen ꝛc. empfiehlt J. Schippke, Wollwebergasse 545.

72. Vorjährige, ganz gut conservirte holländische Heeringe in 1/16-Fäßchen offerirt billigst
Jopengasse No. 601. J. H. E. Reessing.

73. Ein Offizier-Chargenpferd, Farbe: braun, Langschweif, Abzeichen: Stern, an der rechten Halsseite heller Fleck, Geschlecht: Wallach, Größe: 5 Fuß 2 Zoll, Alter: 8 Jahre, soll

Sonnabend den 9. September c.

Mittags 12 Uhr, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, Mattenbuden hinter Stall No. 1., verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

74. **Goldschmiedeg. 1098.** ist eine von schwarzer engl. Wolle gehäkelte und mit rothem feinem Wollenzeug gefütterte Tischdecke zu verkaufen.

75. Wegen Versetzung s. Jopeng. 593. folg. Sachen billig z. v.: 1 Sopha, Rohr- u. Polsterstühle, Spiegel, 2 Schreibsecr., 2 Spielt., 2 Lamp., 1 Hängel. u. a. S.

76. E. Schuite m. hochländ. büch. Klobenholz für 6 rtl. 15 sg., sow. 2-fß. Ell., Birken- u. Eichen, der Klafter für 5 rtl. 20 sg, frei vor des Käufers Thüre, ist angekommen. Bestellungen werden angenommen Langenmarkt No. 496.

77. Langenmarkt 451. sind Meubeln zu verkaufen.

78. So eben erh. ich eine neue Send. Strickgarn, Strickw., 3—7-dräth., gute engl. Damenstrümpfe in schwarz u. weiß, wie auch Hut-, Hauben-, Cravattenbänder und Haubenstriche. H. Weinberger, 2ten Damm 1290. im grauen Hund.

79. Starke Fruchtgläser u. Bierfl. empf. äuß. billig W. Sanio, Holzmarkt.

80. 1 eisern. Ofen und 12 gestr. Ankergefäße sind bill. zu verk. Holzm. 1338.

81. Am Stein 790. ist Umständehalber eine Mangel billig zu verkauf.

Berichtigung! Extra-Beilage zum Int.-Blatt. No. 206., Z. 8. v. ob., l. st.: Wir wollen durch — Wir wollen **versuchen** durch ꝛc.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.